

PRESSEAUSENDUNG, 10. November 2021

## Neue Themen für das Industrieviertel 2022

**Die jährliche Hauptregionsversammlung des Regionalverbandes Industrieviertel fand am 8. November 2021 im Schloss Katzelsdorf mit rund 45 TeilnehmerInnen aus dem gesamten Industrieviertel statt. Der Regionalverband ist das politische und überparteiliche Steuergremium für die Regionalentwicklung im Industrieviertel.**

**Katzelsdorf am 8. 11.2021.** Rund 45 Vertreterinnen und Vertreter der Regionalentwicklung versammelten sich um das Arbeitsprogramm 2022 für die Hauptregion Industrieviertel zu diskutieren und zu beschließen.

Obmann LABg. Martin Schuster begrüßte alle TeilnehmerInnen und betonte, dass die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationen sowie das große Engagement der MitarbeiterInnen der NÖ.Regional die Schlüsselfaktoren der erfolgreichen Weiterentwicklung der Region sind.

Der Geschäftsführer des Regionalverbandes und Büroleiter der NÖ.Regional im Industrieviertel, Franz Gausterer, präsentierte zunächst den Erfolgsbericht des Jahres 2020 für die Region Industrieviertel. 5,2 Mio. Euro an Förderungen konnte für die Gemeinden lukriert werden.

2022 werden Themen, wie aktive und klimafreundliche Mobilität, familienfreundliche Regionen, die Stadt-Land Kooperation Wr. Neustadt mit den umliegenden Regionen, digitale Bürgerbeteiligung, die grenzüberschreitende Kooperation mit den Nachbarländern sowie die Initiative „Industriebaukultur“ seitens der NÖ.Regional schwerpunktmäßig bearbeitet.

Das Arbeitsprogramm 2022 wurde von der Hauptregionsversammlung einstimmig angenommen.

Die Grundlage für das Arbeitsprogramm bildet die Hauptregionsstrategie Industrieviertel, für deren Umsetzung die NÖ.Regional sowie weitere **KooperationspartnerInnen** zuständig sind. Im Anschluss an das offizielle Programm präsentierten sich die Partnerorganisationen, wie die LEADER-Regionen NÖ-Süd, Bucklige Welt-Wechselnd, Triestingtal und Römerland Carnuntum, die Kleinregionen Schneebergland, Semmering-Rax, die Energie- und Umweltagentur NÖ, Biosphärenpark Wienerwald, Verein Jugend und Kultur, Enregiepark Bruck an der Leitha, Abteilung Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung mit dem EU-Projekt „BIG\_inn AT-HU“. Sie alle tragen mit ihren Projekten und Aktivitäten zur Erfüllung der Hauptregionsstrategie bei.

*Foto 1: Mitglieder der Hauptregionsversammlung und MitarbeiterInnen der NÖ.Regional. Mittig: Obmann LABg. Martin Schuster und Gf. Franz Gausterer sowie weitere Abgeordnete am Foto: Hermann Hauer, Josef Balber, Rainer Windholz, Helmut Hofer-Gruber, Hannes Weninger*

*Foto 2: Vorstand des Regionalverbandes Industrieviertel mit Gf. Franz Gausterer: von links nach rechts: Bgm. Johann Köck (Gde. Prellenkirchen, Gemeindebund NÖ), Bgm. Thomas Heissenberger, Gf. Walter Kirchler (Gf. NÖ.Regional.GmbH), Bgm. Doris Kampichler (Gde. Buchbach), LABg. Martin Schuster (Obmann), Gf. Franz*

Gausterer, Daniela Koller (Obfrau Leader-Region Römerland-Carnuntum), DI Fritz Trimmel (Region Bucklige Welt), LAbg. Hermann Hauer, LAbg. Bgm. Josef Balber (Altenmarkt an der Triesting).

Copyright: NÖ.Regional.GmbH/Kolbe

Weiter Informationen:

Büroleiter Franz Gausterer

NÖ.Regional.GmbH

+43 676 88 591 255

[franz.gausterer@noeregional.at](mailto:franz.gausterer@noeregional.at)

[www.noeregional.at](http://www.noeregional.at)

[www.facebook.com/noe.regional](https://www.facebook.com/noe.regional)

[NÖ.Regional.GmbH auf Youtube](#)

Die Hauptregionsversammlung ist ein Organ des Regionalverbandes Industrieviertel und hat die Aufgabe dafür zu sorgen, dass die Hauptregionsstrategie in allen Bereichen der Regionalentwicklung umgesetzt und dadurch eine nachhaltige Regionsentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit erreicht wird.

*Information zur NÖ.Regional.GmbH:* Die NÖ.Regional.GmbH ist die zentrale Anlaufstelle für Gemeinden und Kleinregionen zum Thema Regionalentwicklung in Niederösterreich. Sie berät, begleitet und vernetzt die regionalen Akteurinnen und Akteure bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Einklang mit der Hauptregionsstrategie. Die Marken der NÖ.Regional sind Dorferneuerung, Stadterneuerung, Gemeinde 21, Kleinregionen, Mobilitätsmanagement, der Fachbereich Europa sowie Gemeindekooperationen. Jeder Gemeinde, jeder Region steht eine AnsprechpartnerIn mit breitem Expertenwissen zur Verfügung – quasi Ihr „Gesicht für die Gemeinde“, zu finden auch auf der Homepage [www.noeregional.at](http://www.noeregional.at).

Die Eigentümer der NÖ.Regional.GmbH sind das Land Niederösterreich (51%), die fünf Regionalverbände (jeweils 6%) und der Verein NÖ Dorf- und Stadterneuerung - Gemeinschaft der Dörfer und Städte (19%).